

1957

Am 26. Februar 1957 wurde die Mathematische Beratungs- und Programmierungsdienst GmbH (mbp) mit den Geschäftsfeldern Büroautomation, Technische Automation & Informationstechnologie gegründet. Es war das **erste** Softwarehaus in Europa.

Bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt verlagerte mbp den Schwerpunkt seiner Aktivitäten von der reinen DV-Beratung auf die Softwareentwicklung.

1959

Erster Auftrag von Hörder Hüttenunion zur kompletten Umstellung von Lochkartentechnik auf Computer

Entwicklung des Berechnungsprogramms **Rohr2** - Beschreibung von Rohrleitungssystemen und Definierung unterschiedlicher Lastbedingungen. Dieses wird von der **SIGMA Ingenieurgesellschaft mbH** bis heute in Unna erfolgreich weiterentwickelt und weltweit vertrieben

1967

Entwicklung der Berechnungssoftware **RSTW** für allgemeine räumliche Stabwerke

Rohr2 & RSTW wurden beide in der Programmiersprache FORTRAN geschrieben.

Die statischen und dynamischen Berechnungen für die Kunden erfolgten im Rechenzentrum bei Thyssen in Oberhausen auf einem UNIVAC-Rechner (36bit), der Datentransfer lief über Wahlleitungen (1 sec. CPU-Zeit, höchste Priorität kostete etwa 5DM).

1977

Erste Ausgründung aus dem Fachbereich Statik: **ISD** - Ingenieurbüro für Statik und Dynamik GmbH in Dortmund wird von zwei mbp Mitarbeitern gegründet. ISD entwickelt sich in den 90er Jahren zu einem erfolgreichen Softwarehaus für HICAD.

1978

Wolfgang, Student der Abteilung Bauwesen, Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau, der Universität Dortmund wird freier Mitarbeiter in der Abteilung für Rohrleitungsstatik

*Seine Bewertung des Unternehmens aus heutiger Sicht:
"Es war ein sehr modern aufgestelltes Unternehmen mit Institutscharakter und vielen Freiheiten für die Mitarbeiter"*

1980

Entwicklung **COBOL-Compiler**

COBOL ist eine Programmiersprache für geschäftliche, finanzielle und verwaltungstechnische Anwendungen. Diese wird für Banken, Verwaltungen und Versicherungen heute noch verwendet.

Wolfgang schließt das Studium als Dipl.-Ing. ab. Er wird als Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Baustatik eingestellt.

1983

mbp steigert seinen Umsatz um **12%** zum Vorjahr auf 54.1 Mio. DM.

Die Abteilungen für Baustatik und Rohrleitungsstatik bekommen einen eigenen Rechner (**Prime Computer**)
Es erfolgt außerdem der Ausbau der Aktivitäten durch den Aufbau einer neuen CAD/CAM-Abteilung, die zusätzliche die neu aufkommenden UNIX-Workstations einsetzt.

A SUCCESS STORY

mbp TO
ITB

1985

Entwicklung des CAD-Programmes **LAYPLA** (Layout Planung)
zur Reduzierung des Planungsaufwandes im Anlagenbau

1987

Umorganisation der Abteilung Baustatik, jetzt eine CAD/CAE
Abteilung
Neue Führungskraft: Dr.-Ing. Dieter Berhalter
mbp wird mit dieser Abteilung IBM Vertriebspartner für die
CAD/CAE-Produkte CATIA und CAEDS

Das Dienstleistungsangebot wird auf drei Tätigkeitsfelder erweitert:
CATIA/CAEDS-Vertrieb, Konstruktionsdienstleistungen mit CATIA, FEM-
Analyse mit CAEDS und ANSYS

1988

Wolfgang wechselt zur IBM als Vertriebsmitarbeiter in die
Abteilung TAS (Technische Analyse und Simulation)

1989

Die Abteilung für Rohrleitungsstatik wird aufgelöst.

Zweite Ausgründung aus dem Fachbereich Statik:
Die **SIGMA Ingenieurgesellschaft mbH** wird von Mitarbeitern
der Abteilung für Rohrleitungsstatik gegründet.
SIGMA entwickelt sich zu einem weltweit bekannten
Unternehmen. Sie übernehmen den Vertrieb und die
Weiterentwicklung des Programmes **ROHR2**.

1989

Herr Dr.-Ing. Alexander Bakic wird Mitarbeiter der Abteilung
CAD/CAE.
Er wird später einer der Gründer und Geschäftsführer der **ITB**

Dritte Ausgründung:
CIMWARE GmbH & Co. KG wird von Mitarbeitern der
CAD/CAM Abteilung gegründet. Auch sie werden
Vertriebspartner der IBM für den Vertrieb von CATIA.
Das Unternehmen existiert bis 2004.

1991

Die CAD/CAE Abteilung des mbp wird aufgelöst.

Vierte Ausgründung:
TransCAT-Nord GmbH wird von Mitarbeitern dieser Abteilung
gegründet. Sie schließen eine Kooperation mit TransCAT in
Karlsruhe.
Herr Dr.-Ing. Dieter Berhalter wird einer der Geschäftsführer,
Herr Dr.-Ing. Bakic ist eine der Gründungsmitglieder.

Bei TransCAT-Nord wird in Zusammenarbeit mit Studenten
der Universität in Dresden mit Hilfe der Software CATIA die
Dresdner Frauenkirche virtuell aufgebaut.
In Kooperation mit IBM wird daraus ein spektakulärer
Animationsfilm erstellt, der im Fernsehen in Werbespots der
Dresdner Bank lief und in dem um Spenden geworben
wurde.

1992
mbp wird an das amerikanische Unternehmen **EDS** verkauft



2016
Am 24. September 2016 wurde im Beisein vieler altgedienter mbp-Mitarbeiter eine Gedenktafel am Haus Klepplingstraße 26 enthüllt, die an den ersten Firmensitz erinnert.



Eine erweiterte Fassung dieses Animationsfilms, vertont mit einem Bach-Trompetenkonzert, wurde als 3D-Animation 1992 auf der CEBIT in Hannover gezeigt.

1998

TransCat-Nord GmbH löst sich von der Kooperation mit TransCat in Karlsruhe und firmiert sich neu unter dem Kürzel **TCN**.

Die TCN AG in Unna bleibt Vertriebspartner der IBM.

1998

Dr.-Ing. Frank Brehmer startet seine Karriere als Berechnungsingenieur bei der TCN AG.

2004

Die TCN AG wird aufgelöst.

ITB, Ingenieurgesellschaft für technische Berechnungen mbH, wird von Mitarbeitern der FEM-Abteilung gegründet.

Geschäftsführer werden:

Dr.-Ing. Frank Brehmer & Dr.-Ing. Alexander Bakic

2008

Kontinuierliches Wachstum der ITB

Seit dem Jahr 2008 beschäftigt ITB mehr als 10 Berechnungsingenieure.

2014

Dr.-Ing. Frank Brehmer wird alleiniger Geschäftsführer

ITB erweitert das Leistungsspektrum um die Themen Sensitivitäts- & Robustheitsanalysen.

2019

ITB übernimmt die Gesamtverantwortung für ein vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördertes Projekt

und führt dieses erfolgreich durch:

“Innovationsforum InnoSentiS – Mittelstandsplattform Digitaler Zwilling”

Seit Sept. 2019 ist ITB nach ASME Section 2 & ASME NQA-1 zertifiziert.

2022

Start der Lichtsimulation bei ITB mit BMWK Förderung

2023

Erweiterung des Leistungsspektrums der ITB um das Thema Strömungssimulation

2024

Gründung ITB in Pune, Indien